

Lorenz Leserservice unterstützt die SOS-Kinderdörfer weltweit

Starnberg, 10. November 2009 – Der Lorenz Leserservice engagiert sich zu Gunsten der SOS-Kinderdorfeinrichtungen in der tibetischen Hauptstadt Lhasa. In dem 1999 errichteten SOS-Kinderdorf finden rund 180 Kinder ein neues, bleibendes Zuhause sowie Schutz und familiäre Geborgenheit. Das SOS-Kinderdorf umfasst zusätzlich einen Kindergarten und eine Jugendeinrichtung.

Während Chinas Wirtschaft boomt, wächst die soziale Ungleichheit im Reich der Mitte dramatisch. Vor allem auf dem Land und im Hochgebirge leben Kinder in ärmlichsten Verhältnissen und sind im Hinblick auf Gesundheit und Bildung in höchstem Maße benachteiligt. In der Hoffnung auf Arbeit sind viele Millionen Menschen in die schnell wachsenden Städte umgesiedelt. Viele Wanderarbeiter lassen ihre Kinder in den Heimatdörfern zurück. Auf dem Land wachsen daher mehr als 20 Millionen Kinder wie Waisen auf.

Ausschlaggebend für die Wahl des SOS-Kinderdorfs in Lhasa war eine Reise des Juniorchefs Maximilian Lorenz nach Tibet vor einigen Jahren. Die tibetische Kultur hat ihn damals schwer beeindruckt, die Armut der dort aufwachsenden Kinder tief bewegt. Mit den SOS-Kinderdörfern weltweit wurde ein seriöser Partner gefunden, bei dem man sicher sein kann, dass Spendengelder bei den Bedürftigen vor Ort wirklich ankommen und vor allem auch sinnvoll eingesetzt werden. Das Konzept, benachteiligten Kindern nicht nur ein familiäres Zuhause zu geben, sondern ihnen durch eine schulische Bildung und eine handwerkliche Ausbildung auch eine eigenständige Zukunft zu ermöglichen, machen die SOS-Kinderdörfer weltweit zum Partner unserer Wahl.

1949 gründete der damals 30-jährige Medizinstudent Hermann Gmeiner den Verein SOS-Kinderdorf und legte den Grundstein für das erste Familienhaus im SOS-Kinderdorf Imst in Tirol (Österreich). Sein Ziel: Verlassenen Kindern und Kriegswaisen ein Zuhause schenken. Heute werden weltweit in 491 SOS-Kinderdörfern und 1.560 SOS-Zusatzeinrichtungen in 132 Ländern über 1,2 Millionen Kinder, Jugendliche und Familien betreut.

Startschuss für ein langfristiges Engagement

Zu Beginn des Engagements überreichte Lorenz an Vertreter der SOS-Kinderdörfer weltweit einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Lorenz möchte mit einer Aktion auch neue Abonnenten dazu bewegen, mit zu spenden. So können in Zukunft auch die Kunden einen Beitrag leisten, indem sie bei der Bestellung eines [Geschenkabonnements](#) oder [Prämienabonnements](#) auf ihre Prämie verzichten. Stattdessen wird – abhängig vom gewählten [Zeitschriften-Abo](#) – ein Betrag von 5 bis zu 85 Euro an die SOS-Kinderdörfer weltweit gespendet und der neue Leser erhält eine Spendenquittung über den jeweiligen Betrag von den SOS-Kinderdörfern weltweit. Diese Form des Engagements soll die Dauerhaftigkeit der Hilfe unterstreichen und gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf die Arbeit der SOS-Kinderdörfer lenken. Lorenz hofft, dass sich möglichst viele Abonnenten für diese Abopremie zugunsten der Kinder in Lhasa entscheiden, um einen weiteren Scheck in Höhe von 5.000 Euro überreichen zu können und auf seiner nächsten Reise nach Tibet in möglichst viele lächelnde Kindergesichter blicken zu können.

Kontakt Daten Pressestelle:

Lorenz Leserservice | Kurt Lorenz GmbH & Co.

Buch- und Zeitschriftenvertrieb

Pressestelle | Maximilian Lorenz

Kaiser-Wilhelm-Str. 8

82319 Starnberg

Tel.: 0800 / 8070707

E-Mail: presse@lorenz-leserservice.de

Web: <https://www.lorenz-leserservice.de/>